



# AUSSCHREIBUNG

**Bayerische Meisterschaften im Wasserspringen  
am 19. und 20. November 2011**

**SVB - Hallenbad  
in Bayreuth**



**Veranstalter: Bayerischer Schwimmverband  
Ausrichter: SV Bayreuth**



## Allgemeine Bestimmungen

---

1. **Startberechtigung**  
Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidopingbestimmungen (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes.
2. **Teilnahmebedingungen / DSV-ID**  
Jeder Teilnehmer muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein. Diese Registriernummer ist mit der Meldung anzugeben. Meldungen ohne gültige Registriernummer werden zurückgewiesen. Teilnahmeberechtigt sind nur die Sportler, welche die jährliche Lizenzgebühr von 12.- € bezahlt haben. Bei fehlender DSV-ID, aber erfolgter Beantragung der Erstregistrierung beim DSV, ist dies auf der Meldeliste zu vermerken und die Beantragung zur Meldeeröffnung beim Ausrichter nachzuweisen. Die Sportgesundheit ist gemäß § 7 WB AT mit der Abgabe der Meldung schriftlich zu versichern.
3. **Wettkämpfe**  
Alle Wettkämpfe sind Finalwettkämpfe.
4. **Anfangszeiten**  
Am Samstag um 11Uhr und am Sonntag um 10Uhr. Zusammenlegungen von Wettkämpfen und Änderungen der Wettkampffolge und Wettkampfzeiten ergeben sich anhand des Meldeergebnisses.
5. **Wettkampfstätte**  
SVB - Hallenbad, Am Sportpark 5 in 95448 Bayreuth, Tel. 0921 98614. Weitere Informationen und die Wegbeschreibung befinden sich auf der Internetseite <http://www.svb-hallenbad.de>.
6. **Meldungen/Meldeschluss/Meldeergebnis/ Meldegeld**  
Die Meldungen sind elektronisch, maschinenschriftlich oder in Druckschrift bis **Montag, 14.11.2011, 20.00 Uhr**, mit den aktuellen Meldebögen Wasserspringen (DSV-Form 300 und 301) zu senden an:  

Sven Leichsenring, Hasenlohe 2A in 91257 Pegnitz, Tel. 09241-489269  
@-mail: [sven.leichsenring@web.de](mailto:sven.leichsenring@web.de)

Vor Wettkampfbeginn erhält jeder Verein und Verband ein Meldeergebnis ausgehändigt.  
Das Meldegeld beträgt € 7,00 pro Start und ist vor dem Beginn der Wettkämpfe zu bezahlen. Die Kombination gilt als meldepflichtiger Start, hierfür ist eine Sprungliste beizufügen. Bei Nichterfüllung der Meldung kann das Meldegeld nicht zurückgezahlt werden.
7. **Sprunglisten**  
Die Sprunglisten (DSV-Form 303) werden rechtzeitig vor dem Wettkampf einfach benötigt.
8. **Punktrichter**  
Vereine mit ab 4 Starts sind verpflichtet, mindestens einen Kampfrichter zu melden. Die gemeldeten Kampfrichter müssen während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung stehen.
9. **Haftung**  
Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen.
10. **Quartiere**  
Unterkünfte bitte eigenständig buchen. Informationen unter [http://www.bayreuth.de/tourismus\\_kultur\\_freizeit/unterkunft\\_in\\_bayreuth/unterkunft\\_in\\_bayreuth\\_382.html](http://www.bayreuth.de/tourismus_kultur_freizeit/unterkunft_in_bayreuth/unterkunft_in_bayreuth_382.html)
11. **Einspringen**

Freitag,	18.11.2011,	13:00 Uhr - 19:00 Uhr
Samstag,	19.11.2011,	ab 08:00 Uhr
Sonntag,	10.11.2011,	ab 08:00 Uhr

und jeweils zwischen den Wettkämpfen.
12. **Masters**  
Teilnehmer an den Masters-Wettkämpfen können nicht zusätzlich in der offenen Klasse starten.
13. **Auszeichnungen**  
Die drei Erstplatzierten in den Meisterschaftswettkämpfen erhalten Medaillen und Urkunden. Alle weiteren Aktiven erhalten Urkunden. Die Sieger der jeweiligen Kombinationswertung gewinnen Pokale.

#### 14. **Wettkampffolge und -programme**

Alle Sprünge werden mit Schwierigkeitsgraden bewertet.

In der Jugend E und D sind als Kürsprünge auch Sprünge aus der Nachwuchstabelle erlaubt und alle Sprünge (ausgenommen Kürsprünge) sind aus dem Stand zu zeigen.

Die vorgeschriebene Ausführung muss beachtet werden.

Eine Sprunghumernwiederholung ist nicht gestattet!

#### Abschnitt 1, Samstag, 19.11. 11Uhr:

WK 1	Kunstspringen 1m (5 Pflicht + 4 Kür)	Jugend B weiblich
WK 2	Kunstspringen 1m (5 Pflicht + 3 Kür)	Jugend C weiblich
WK 3	Kunstspringen 1m (5 Pflicht + 5 Kür)	Jugend B männlich
WK 4	Kunstspringen 1m (5 Pflicht + 3 Kür)	Jugend C männlich
WK 5	Turmspringen 5m (010C + 401 B/C o. 200A/B/C + 103C o. 101C/B + 1 Kürsprung)	Jugend D weiblich
WK 6	Turmspringen 5m oder 3m (3 verschiedene Sprünge)	Jugend E weiblich
WK 7	Turmspringen (wie WK 5)	Jugend D männlich
WK 8	Turmspringen (wie WK 6)	Jugend E männlich
WK 9	Turmspringen (3 Pflicht mit max. 5,4 SKG + 3 Kür – jeweils verschiedene Sprunggruppen)	Jugend B weiblich
WK 10	Turmspringen (wie WK 9)	Jugend C weiblich
WK 11	Turmspringen (wie WK 9)	Jugend B männlich
WK 12	Turmspringen (wie WK 9)	Jugend C männlich
WK 13	Kunstspringen 1m (AK 30 – 39, 40 – 49: 6 Sprünge aus 4 Gruppen AK 50 – 59, 60 – 69: 5 Sprünge aus 3 Gruppen)	Masters weiblich
WK 14	Kunstspringen 1m (wie WK 13)	Masters männlich
WK 15	Kunstspringen 3m (010C + 020A + 101C/B + 401C/B + 201C/B o. 301C o. 200C + 103C/B o. 403C/B o. Sprung aus Nachwuchstabelle)	Jugend D weiblich
WK 16	Kunstspringen 3m (100C/B + 200A + 010B + 101C/B + 1 Kürsprung)	Jugend E weiblich

WK 17	Kunstspringen 3m (Wie WK 15)	Jugend D männlich
WK 18	Kunstspringen 3m (wie WK 16)	Jugend E männlich
WK 19	Kunstspringen 1m (5 Sprünge aus 5 Gruppen)	Jugend A weiblich
WK 20	Kunstspringen 1m (5 Sprünge aus 5 Gruppen)	offene Klasse weiblich
WK 21	Kunstspringen 1m (6 Sprünge aus 5 Gruppen)	Jugend A männlich
WK 22	Kunstspringen 1m (6 Sprünge aus 5 Gruppen)	offene Klasse männlich

Abschnitt 2, Sonntag, 17.07. 10Uhr:

WK 23	Kunstspringen 3m (5 Pflicht + 4 Kür)	Jugend B weiblich
WK 24	Kunstspringen 3m (5 Pflicht + 3 Kür)	Jugend C weiblich
WK 25	Kunstspringen 3m (5 Pflicht + 5 Kür)	Jugend B männlich
WK 26	Kunstspringen 3m (5 Pflicht + 3 Kür)	Jugend C männlich
WK 27	Kunstspringen 3m (5 Sprünge aus 5 Gruppen)	Jugend A weiblich
WK 28	Kunstspringen 3m (5 Sprünge aus 5 Gruppen)	offene Klasse weiblich
WK 29	Kunstspringen 3m (6 Sprünge aus 5 Gruppen)	Jugend A männlich
WK 30	Kunstspringen 3m (6 Sprünge aus 5 Gruppen)	offene Klasse männlich
WK 31	Kunstspringen 1m (101B + 201C o. 020A + 301C o. 100C + 401C + Schraube, Nachwuchstabelle erlaubt + 1Kürsprung)	Jugend D weiblich
WK 32	Kunstspringen 1m (100B + 200C + 101C/B + 5101A o. 5201A + 1Kür, Nachwuchstabelle erlaubt)	Jugend E weiblich
WK 33	Kunstspringen 1m ( wie WK 31)	Jugend D männlich
WK 34	Kunstspringen 1m (wie WK 32)	Jugend E männlich

WK 35	Kunstspringen 3m (AK 30 – 39, 40 – 49: 6 Sprünge aus 4 Gruppen AK 50 – 59, 60 – 69: 5 Sprünge aus 3 Gruppen)	Masters weiblich	
WK 36	Kunstspringen 3m (wie WK 36)	Masters männlich	
WK 37	Turmspringen (3 Pflicht mit max. 5,4 SKG + 3 Kür – jeweils verschiedene Sprunggruppen)	Jugend A weiblich	entfällt
WK 38	Turmspringen (wie WK 37)	offene Klasse weiblich	entfällt
WK 39	Turmspringen (wie WK 37)	Jugend A männlich	entfällt
WK 40	Turmspringen (wie WK 37)	offene Klasse männlich	entfällt

### Abschnitt 3, Kombinationswertungen (zuerst Platzziffer, dann Gesamtpunkte)

WK 41	Kombination	Jugend E weiblich	
WK 42	Kombination	Jugend E männlich	
WK 43	Kombination	Jugend D weiblich	
WK 44	Kombination	Jugend D männlich	
WK 45	Kombination	Jugend C weiblich	
WK 46	Kombination	Jugend C männlich	
WK 47	Kombination	Jugend B weiblich	
WK 48	Kombination	Jugend B männlich	
WK 49	Kombination	Jugend A weiblich	entfällt
WK 50	Kombination	Jugend A männlich	entfällt
WK 51	Kombination	offene Klasse weiblich	entfällt
WK 52	Kombination	offene Klasse männlich	entfällt

### Altersklasseneinteilung für das Jahr 2011:

<b>Offene Klasse:</b>	1999 und älter
<b>Jugend A:</b>	1993, 1994 und 1995
<b>Jugend B:</b>	1996 und 1997
<b>Jugend C:</b>	1998 und 1999
<b>Jugend D:</b>	2000 und 2001
<b>Jugend E:</b>	2002 und jünger